

*Schöne
Weihnacht
wünscht
die
SpVgg*





RAAB KARCHER
BAUSTOFFHANDEL



**BAUSTOFFE FÜR KLEINE UND
GROSSE BAUVORHABEN!**

VOM KELLER BIS ZUM DACH: ALLES RUND UMS BAUEN.

Ob Neubau, Renovierung oder Modernisierung – ganz egal, welches Projekt bei Ihnen ansteht: Wir unterstützen Sie mit individuellen Lösungen und fachkundiger Beratung. Die passende Inspiration finden Sie in unserer Ausstellung mit einer großen Auswahl an Fliesen, Laminat, Parkett, Türen und Fenstern sowie in der modernen GaLa-Ausstellung im Freien.

Raab Karcher Baustoffhandel – eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Ratiborer Straße 10 · 84478 Waldkraiburg · Tel. 08638 6008-0 · www.raabkarcher.de/waldkraiburg



Liebe Mitglieder und Freunde der
Spielvereinigung,
liebe Leserinnen und Leser,

sie blättern gerade in der 50. Ausgabe unseres Vereinsmagazin Grün-Weiß-Echo. Eine stolze Zahl. Die erste Ausgabe erschien im Frühjahr 2011. Seitdem werden sie 4x jährlich über die Geschehnisse in der Spielvereinigung unterrichtet. Christian Gerstner und Peter Schillmaier sind die „Gründer und Macher“ und dies seit der ersten Stunde. Mein, unser aller Dank an die beiden, aber auch an den Berichterstatter der Abteilungen und insbesondere auch an unsere Werbepartner, die es ermöglichen Ihnen einen lebendigen Verein vorzustellen.

Die Adventswochen und der Jahreswechsel stehen sozusagen vor der Tür. Anlass, das zu Ende gehende Jahr zu betrachten, Bilanz zu ziehen und auf 2024 zu schauen. Es hat sich 2023 im Verein einiges getan (die Echoausgaben haben berichtet). Ich bin stolz ein gutes Team um mich zu haben. Die Abteilungen, die Übungsleiter haben alles gegeben, um unseren Mitgliedern und Freunden sportliche Stunden anzubieten. Herzlichen Dank für euer Engagement. Die Fußballer*innen sind aktuell in den Winterpausen. Die Tennisspieler*innen haben ebenfalls ihre Freiluftsaison beendet, wechseln nunmehr in die Halle, um ihrem Hobby weiter nachgehen zu können. Noch voll im sportlichen Betrieb ist die Turn- und Fitnessabteilung, die für Jung und Alt ein passendes Angebot hat, um fit über den Winter zu kommen. Die Sauna hat für die Damen (immer Montags - Ansprechpartner Barbara Ortner und Monika Forster) und die Herren (immer Freitags - Ansprechpartner Christian Gerstner) geöffnet, um gesund durch die kalte Jahreszeit zu kommen.

Sehr erfreulich war der Besuch unseres Schupfifestes. Die Wiederbelebung des beliebten Festes nach der Coronazeit hat sich gelohnt. Mein Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben, damit dieses Event durchgeführt werden konnte. Der Termin für das nächste Fest steht bereits fest. Merken Sie sich den 19. Oktober 2024 vor und teilen sie diesen Tag auch ihren Verwandten, Freunden und Kollegen*innen mit.

Die Advent- und Weihnachtszeit, eine Zeit der Besinnung, der Menschlichkeit. Die tagtägliche Hektik, den Stress der Zeit abzulegen, einfach hinter uns zu lassen. Freundschaften wieder aufleben zu lassen. Streitigkeiten beizulegen, das menschliche Miteinander in den Vordergrund zu heben. Denken wir darüber nach.

2024 wird ein besonderes Jahr für die Spielvereinigung. Wir können unser 75-jähriges Vereinsjubiläum feiern. Am letzten Juni-Wochenende wird dies der Fall sein. Die Vorbereitungen sind bereits angelaufen. Wir erwarten unsere Freunde aus Jettenbach in der Pfalz zum Besuch. Es werden noch Privatquartiere gesucht. Wir würden uns freuen, wenn wir die eine oder andere Rückmeldung erhalten. Das Programm werden wir in der nächsten Ausgabe des Grün-Weiß-Echo, über unsere Homepage und weiteren Medien rechtzeitig mitteilen.

Ich und meine Vorstandschaft, sowie alle Abteilungen wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr. Bleiben Sie gesund und der Spielvereinigung treu.

Ihr Thomas Loose
Vorstand der Spielvereinigung Jettenbach

Inhalte

- 4 Jugendarbeit
Turner erhalten Unterstützung
- 6 Feste Einrichtung
Tennis bietet Stammtisch an
- 11 #Wir regeln das
Schiedrichterwesen im Fußball
- 12 Nostalgie
Fußball - Einst und Heute
- 18 Erfolg setzt sich fort
Schupfifest 2023
- 19 Glückwünsche des Vereins
„Hochkaräter feiern Geburtstag“

Impressum:

Das Grün Weiss Echo ist das offizielle Vereinsmagazin der Spielvereinigung Jettenbach e.V.
Die Zeitschrift erscheint vier Mal im Jahr.

Herausgeber:
Spielvereinigung Jettenbach e.V.,
Eichenstraße 20, 84555 Jettenbach
Tel. +49 (0)8638 984871
www.spvvg-jettenbach.de,
vorstand@spvvg-jettenbach.de

Auflage: 600 Stück
Verteilung: alle Haushalte in den Ortsgebieten Jettenbach und Mittergars
Burles Kneipe Grafengars
Bahnhofsgaststätte Grasser
Dorfladen Mittergars
Raiffeisenbank St.Erasmus
Sparkasse Kraiburg
Edeka Rinner, Kraiburg
Getränke Winkler, Kraiburg
Der Bezug ist kostenlos, ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

Für eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt die SpVgg Jettenbach e.V. Die abgedruckten Berichte geben die Meinung des jeweiligen Autors, jedoch nicht unbedingt die Position der SpVgg Jettenbach e.V. wieder. Irrtümer oder fehlerhafte Darstellungen sind bei aller Vorsicht nicht auszuschließen.

Redaktion: Peter Schillmaier
e-Mail: redaktion@spvvg-jettenbach.de
Satz & Layout: Christian Gerstner
e-Mail: admin@spvvg-jettenbach.de
Titelfoto: © Christian Gerstner

Spende für Jugendarbeit

Anlässlich seines 70. Geburtstages ließ Peter Schillmaier allen Sparten der Spielvereinigung eine großzügige Spende für die Jugendarbeit zukommen. Die Abteilung Turnen schaffte davon für ihre „Sportkids“, die Trainingsstunde für Kinder ab 8 Jahren, ein 12teiliges Hockeyset an. Hallenhockey ist ein dynamischer Mannschaftssport, bei dem Ausdauer, Hand-Augen-Koordination, Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Teamfähigkeit geschult werden. Die Kinder und Jugendlichen haben gerade große Freude beim Erlernen dieser neuen Sportart.

Lieber Peter, nochmal ein herzliches Vergelt's Gott im Namen aller Kinder und Jugendlichen und der Vorstandschaft der Turnabteilung.



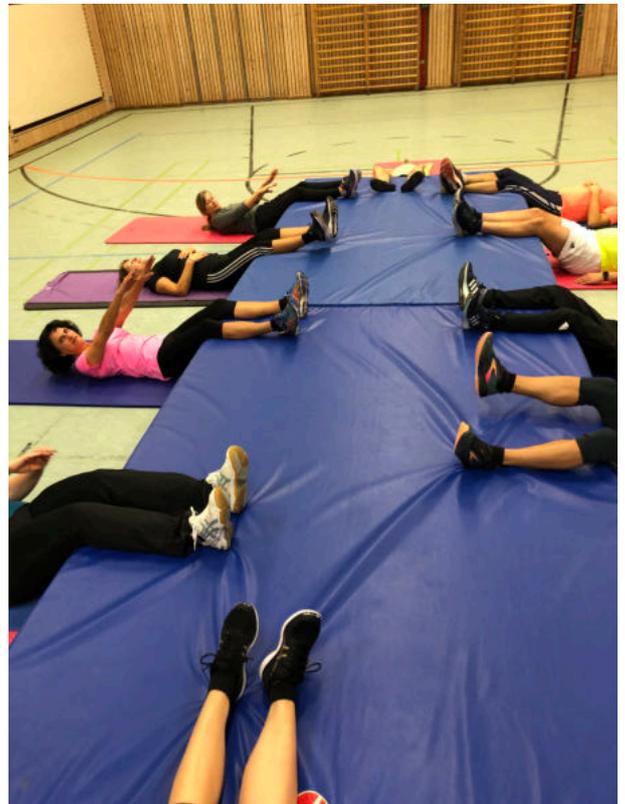
Fotos: Abteilung / Texte: Gabi Saller



Happy birthday Klaus

Seinen 60. Geburtstag durfte kürzlich Klaus Schmalzgruber feiern. Der gebürtige Jettenbacher hatte sich viele Jahre dem Fußball in der Spielvereinigung verschrieben. Er spielte erfolgreich in allen Klassen, Junioren, Erste, Zweite und AH. Er war bekannt für seine Laufstärke und seinen Kämpfergeist. Mittlerweile genießt er den Sport in den Bergen, sommers wie winters. Seit nunmehr über 30 Jahren leitet er das Konditionstraining der Turnabteilung. Seine Aktiven und langjährigen Freunde ließen es sich nicht nehmen, ihn mit Bier, Brotzeit und Mohnkuchen zu überraschen. Selbstverständlich wurde erst trainiert, anschließend die Leckereien in geselliger Runde verspeist. Auch Vorstand Tom Loose überbrachte Glückwünsche und ein Geschenk.

Konditionstraining



...ohne Worte...

Programm 2024

Fit durch

Eltern-Kind-Turnen

mit Jessica Wanke
Freitags von 9.00 – 10.30 Uhr
Info und Anmeldung unter 08638 2099054 oder 0173 6211054

Hier dürfen unsere Kleinsten, wenn sie sicher laufen können, die Turnhalle und deren Geräte kennenlernen und in Begleitung von Mama oder Papa ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen.

Kiddy-Mix

Mit Jessica Wanke
Mittwochs von 15.30 – 16.30 Uhr
Info und Anmeldung unter 08638 2099054 oder 0173 6211054

Für Kinder ab 2 Jahre, die vormittags bereits in den Kindergarten gehen, aber noch zu klein sind zum alleine Turnen. Sie kommen in Begleitung eines Erwachsenen zum Sport.

Kinderturnen

mit Alena Hacker
Mittwochs von 17.00 – 18.00 Uhr
Info und Anmeldung unter 0173 4902361

Kinder ab 4 Jahre dürfen beim Kinderturnen an Seilen schwingen, Mattenberge erklimmen und von Kästen springen und somit ihre Motorik verbessern.

Sportkids

Mit Anita Pfaffenberger, Markus Schatzeder, Alex Kufner
Freitags von 16.45 – 18.00 Uhr
Info und Anmeldung bei Anita unter 01511 1562156

Hier dürfen Kinder ab 8 Jahre bei Ball- und Fangspielen toben, neue Geräte ausprobieren und mit eigenen Ideen die Stunde gestalten.

QiGong

mit Sabine Klar (nach Absprache!)
Montags von 16.45 – 18.10 Uhr, 8er Kurs **
Info und Anmeldung unter 08638 887699

Die Übungen regen die körpereigene Energie durch Halteübungen und sanfte Bewegungen an. Sie stärken Gelenke, Knochen, Muskeln und das Immunsystem.

Fitness-Dance

mit Monika Forster
Montags von 18.25 – 19.25 Uhr, 10er Kurs *

Fitness-Dance ist eine Mischung aus Aerobic und überwiegend lateinamerikanischen Tanzelementen. Hier wird das Training mit heißen Rhythmen zum Spaß.

Bodystyling

mit Monika Forster
Montags von 19.30 – 20.30 Uhr

Ein ausgewogenes und dynamisches Ganzkörpertraining mit Schwerpunkt Bauch-, Rücken- und Oberschenkelmuskulatur erwartet uns hier.

Bodyworkout

mit Tine Grünwald
Dienstags von 9.00 – 10.00 Uhr

Der Bodyworkout ist ein abwechslungsreiches Training zur Stärkung und Dehnung der Muskulatur für jung und alt.

Pilates

mit Tine Grünwald
Mittwochs von 18.30 – 19.30 Uhr

Pilates ist ein ganzheitliches Körpertraining zur Stärkung der Tiefenmuskulatur und Verbesserung der Haltung.

Gesunder Rücken

mit Monika Forster
Donnerstags von 18.30 – 19.45 Uhr, 10er Kurs *

Zur Stärkung des Rückens bieten wir die Wirbelsäulengymnastik mit Wahrnehmungsübungen für Haltung und Bewegung an.

Konditionstraining

mit Klaus Schmalzgruber
Donnerstags von 19.45 – 21.15 Uhr

Beim Konditionstraining werden nach aufwärmenden Laufpassagen besonders Ausdauer, Koordination, Kraft und Dehnfähigkeit trainiert.

Trittsicher durchs Leben –

ein Programm der SVLFG und dem DTB
mit Sabine Klar
Mittwochs von 9.00 – 10.30 Uhr

KEINE Mitgliedschaft beim Verein erforderlich.
* Anmeldung und Info unter 08638 887699

Die Kurse fördern die körperliche Fitness und Balance bei älteren Menschen um somit die Selbständigkeit und sicheres Bewegen im Alltag zu bewahren. KEINE Mitgliedschaft beim Verein erforderlich.

Kurse: * Für Vereinsmitglieder 30,- € / für Nichtmitglieder 60,- €
** Für Vereinsmitglieder 32,- € / für Nichtmitglieder 64,- €

den Winter

Saisonabschluss - Hobbyrunde

Einen „deftigen“ Saisonabschluss feierte die Hobbyrunde im Tennisheim. Mit selbst mitgebrachten Speisen, der Clou das Wildschweingulasch von Petr Fort, und einigen süffigen Getränken ließ man die Saison 2023 ausklingen.

Zufrieden zeigten sich die Macher mit der Beteiligung. Bis zu 14 Spieler waren jeweils am Montag und Donnerstag auf den drei Plätzen aktiv. Verbesserung des eigenen Spiel, aber auch ein hoher Spaßfaktor waren angesagt. Auch die „Abkühlzeit“ mit der einen oder anderen „Tennisblume“ auf Platz 4 durfte natürlich nicht fehlen.



Fotos:Abteilung / Text:Schillmaier

Schleiferl



Hallentraining

Nachwuchs - Arbeit im Winter



Das Hallentraining der Kids - seit Ende Oktober wird erneut unter der Federführung von Trainer Johannes Reindl und Florian Köbinger angeboten.

Während die Kids sich sportlich betätigen haben die Eltern die Möglichkeit am gleichzeitig stattfindenden Stammtisch im Tennishaus zu verweilen.

Nähere Infos zum Stammtisch lesen Sie bitte auf der folgenden Seite.



Schleifen in unserem Sinn haben Funktion aber auch sehr unterschiedliche Bedeutungen. Schleifen verbinden, halten zusammen und geben Auskunft über Solidarität. Gebundene Schleifen mit Schuhbändern halten unsere Fußbekleidung an Selbigen.

An einer Dirndlschürze links oder rechts getragen geben sie Auskunft über den Beziehungsstatus seiner Trägerin. Am Revers getragen signalisiert die Farbe eine Verbundenheit zu einer bestimmten Gruppierung. In unserer Betrachtung steht die Verbundenheit von Tennissportler über die Altersgrenzen, Geschlecht oder Leistungsvermögen hinaus. Gemeinsam Tennis zu spielen ist hier die Prämisse.



Zu unserem alljährlichen Schleiferlturnier gesellten sich 15 Damen und Herren um am spaßigen Turnier teilzunehmen.

„Es war ein gelungener Nachmittag“, meinte Abteilungschef Stefan Greilinger.

Strahlende Sieger waren bei den Damen Gitti Loose vor Karin Huber und Josef Mußner vor Johannes Reindl. Josef „Grandy“ Huber freute sich über den Trostpreis.

Fotos: Abteilung - Text: CG



GASTSTÄTTE

„Zum Bahnhof“, Jettenbach
Telefon: 0 86 38/ 78 10

- Täglich warmer Mittags- und Abendtisch
 - Mittwoch - NEU - Pfandlabend
 - auch am Sonntag ab 17.00 Uhr frische Dampfnudel und andere Gerichte
- Freitag Ruhetag – Montag ab 15.00 Uhr geschlossen

Auf Ihren Besuch freut sich: Familie Grasser



Michael Grasser • Dorfstrasse 26 • 83559 Mittergars
Fon: 08073/3747 • Mail: michael.grasser@t-online.de



Wer mit Köpfchen spielt,
hat alles im Griff.

 Sparkasse
Altötting-Mühldorf

Es gibt eine Regel die für jeden gilt: Fair play. Und das unterstützen wir nach allen Kräften. Denn wer mit Köpfchen spielt, der hat nicht nur im Sport die Nase vorn, sondern diese Taktik führt auch beim Geld zu zählbaren Erfolgen.
MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT. Sparkasse Altötting-Mühldorf.



Bahnhofstr. 14
84559 Kraiburg a. Inn
Tel. 08638/7853
Mobil 0172/8748376
Fax 08638/73656
E-Mail info-maler-mandl@gmx.de

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadengestaltung
Computerbeschriftungen
Gerüstbau - Verleih
www.maler-mandl.de

IDEEN UND QUALITÄT IN FARBE 

Jahresfesten

5. Januar' 24



Wie schon in den Vorjahren trifft sich die Tennisfamilie im Wildpark in Oberreith um die **„Weihnachtsfeier“** nachzuholen. Bewährt hat sich der Termin allemal. Im Nebenzimmer wird neben Kulinarischem auch was für die Unterhaltung geboten.

Termin bitte vormerken!

Stammtisch

Gut besucht ist der Tennis-Stammtisch an jedem ersten Sonntag im Monat.

Ein hervorragender Gastwirt ist an unserem Thomas Loose verloren gegangen. Mit jeder Menge Umsicht, der nötigen Ruhe und Gefühl für den Gast.

So präsentiert sich unser Vereinsvorstand bravourös immer wieder als prima Gastgeber. Die zahlreichen „Stammtischler“

nehmen die Angebote gerne an. Weißwurst mit Breze, oder Wienerle mit Semmel. Abgerundet wird das Ganze natürlich mit einer frischen Halbe. Für die Enthaltamen gibt es auch Alkoholfreie Getränke.

Fotos: Greilinger

Weitere Termine

3.12. , 14.01. , 04.02. , 03.03.





Nachgefragt

bei Josef Holzner - Schiedsrichterbeobachter

1. Lange Zeit als Schiedsrichter auf den Fußballplätzen unterwegs, dann der Wechsel zum Beobachter. Wie kam es dazu:

Als ich nach 20 Jahren aktiver Schiedsrichtertätigkeit aus privaten Gründen (Pflegebedürftigkeit der Eltern und somit wenig Freizeit) dem damaligen Obmann Franz Eimannsberger meinen Rücktritt erklärt habe, wurde ich von ihm gefragt, ob ich nicht wenigstens noch als Beobachter weiter machen könnte. Weil mir die Schiedsrichterei viel gegeben und auch Spaß gemacht hat, habe ich das Angebot angenommen. Zudem ist der Zeitaufwand hierfür gegenüber der aktiven Schiedsrichtertätigkeit deutlich geringer. Ich musste dann einen Lehrgang absolvieren und konnte anschließend als Beobachter zunächst in der Kreisliga und ein Jahr später in der Bezirksliga eingesetzt werden.

2. Was sind die Aufgaben als Beobachter:

Der Beobachter notiert sich während des Spiels alles, was der Schiedsrichter gut oder weniger gut gemacht hat. Dies wird dann in elektronischer Form auf dem sogenannten Beobachtungsbogen festgehalten und durch ein spezielles Punktesystem bewertet, das von der Kreisliga aufwärts zur Anwendung kommt. Der Beobachtungsbogen umfasst insgesamt 39 Kriterien, die bewertet werden (z.B. Auftreten, Spielverständnis, Laufvermögen, Regelkonformität, usw.). Dieser wird zunächst an den zuständigen Schiedsrichterausschuss zur Kenntnisnahme und Kontrolle weitergeleitet. Anschließend erhält der Schiedsrichter eine Abschrift.

3. Was sind die Auswirkungen einer Beobachtung:

Am Ende der Saison entscheidet der Punktedurchschnitt des Schiedsrichters neben anderen Kriterien (z.B. Alter; zeitliche Verfügbarkeit) über Auf- oder Abstieg. Das System ist insgesamt sehr transparent. Der Schiedsrichter erfährt, wieviel Punkte er vom

jeweiligen Beobachter erhalten hat und auch, wie er persönlich im Vergleich zu seinen Kollegen abgeschnitten hat.

4. Wie erfolgt der Austausch zwischen Schiedsrichter und Beobachter:

Der Beobachter stellt sich vor dem Spiel beim Schiedsrichterteam vor. Nach dem Spiel findet das sogenannte "Coaching" statt. Der Schiedsrichter fasst zunächst das Spiel aus seiner Sicht kurz zusammen und erklärt seine wichtigsten Entscheidungen. Anschließend trifft der Beobachter seine Feststellungen und gibt wieder, was ihm gut gefallen hat und wo er noch Optimierungsbedarf sieht. Auf wichtige Einzelaktionen (z. B. Strafstöße, Verwarnungen und Platzverweise) wird speziell eingegangen. Zum Schluss gibt der Beobachter ein vorläufiges Gesamturteil ab (z.B. gut oder zufriedenstellend).

5. Gibt es analog zum Schiedsrichter auch Leistungsklassen bei Beobachtern:

Im Beobachtungswesen gibt es keinen Auf- oder Abstieg. Hier entscheidet die Qualität der Beobachtungsbögen, in welcher Klasse man beobachten darf. Der Beobachter muss sich bei einem Lehrgang jedes Jahr hierfür speziell qualifizieren und erhält für jede Beobachtung eine Vergütung (z.B. Bezirksliga 25,00 €).

6. Was waren deine bisherigen positiven oder negativen Erlebnisse:

Im Gegensatz zum Schiedsrichter muss sich der Beobachter keiner Kritik durch Spieler oder Zuschauer aussetzen. Die Coaching-Gespräche finden meist in angenehmer Atmosphäre statt. Ob man vom Schiedsrichterausschuss geschätzt wird oder nicht, drückt sich in der Regel in der Anzahl der eingeteilten Beobachtungen aus. Ein Negativerlebnis könnte sein, wenn der Schiedsrichter Einspruch gegen die Bewertung einlegt, was äußerst selten vorkommt. (PSC)

**BLUMEN
WEINERT
GÄRTNEREI
FLORISTIK**

LINSENBERGWEG 1
84559 KRAIBURG
TELEFON: 08638 / 7890
GAERTNEREI-WEINERT@T-ONLINE.DE

IHRE LANDGÄRTNEREI IN KRAIBURG

#WIRREGELNDAS SCHIEDSRICHTER-ANWÄRTERKURS IN EMMERTING

Die Schiedsrichtergruppe Inn führt einen Lehrgang zur Ausbildung zum Fußball-Schiedsrichter durch. Der Lehrgang beginnt am 12. Januar 2024 um 18 Uhr im Sportheim Emmerting (Alte Poststraße 26, 84547 Emmerting). Alle Vereine im Bereich der Schiedsrichtergruppe Inn werden gebeten, geeignete Sportler:innen zu diesem Lehrgang zu melden, die mindestens 14 Jahre alt sind, Interesse am Fußball haben und bereit sind, neutral und entscheidungsfreudig Spiele zu leiten.

Die Schulung findet an folgenden Terminen statt:

- Freitag, 12.01.2024 von 18 bis 21 Uhr
- Montag, 15.01.2024 von 18:30 bis 21 Uhr
- Dienstag, 16.01.2024 von 18:30 bis 21 Uhr
- Freitag, 19.01.2024 von 18:30 bis 21 Uhr
- Montag, 22.01.2024 von 18:30 bis 21 Uhr (schriftliche Prüfung)

Neben den Präsenzveranstaltungen, die als Pflichtveranstaltungen angegeben sind, werden weitere Inhalte zum Online-Selbststudium im Vorfeld des Lehrgangs angeboten. Die Anmeldung zum Kurs ist bis einschließlich 30.12.2023 möglich.

Anmeldungen sind bei GSO Martin Bruckmayer (Tel. 0177/4951816; obmann@sg-inn.de) oder bei GLW Christian Babjar (Tel. 0176/22281040;lehrwart@sg-inn.de) möglich.

Bei Fragen zum Kurs und rund um die Schiedsrichter:

Auch die aktiven Jettenbacher Schiedsrichter Josef Holzner, Robert Mußner, Bernhard Hellmich und Karsten Wollgast stehen dir für Fragen gerne zur Verfügung. Ebenso die Fußball-Abteilungsleitung der Spielvereinigung Jettenbach.

Was sonst noch wichtig für deine Entscheidung sein kann:

- * Unterstützung des eigenen Vereins im Hinblick auf das Schiedsrichter-Soll (bei Nichterreichen gibt es Strafen)
- * rasche Aufstiegsmöglichkeit in Spielklassen, die man als aktiver Fußballer nie erreichen würde
- * Steigerung des Selbstwertgefühls in Form der Anerkennung Deiner Leistung nach dem Spiel ("gut ge-piffen Schiri!")
- * Kameradschaft innerhalb der Schiedsrichtergruppe
- * freier Eintritt bei Fußballspielen
- * Spesen laut Spesenordnung des Bayerischen Fußballverbandes
- * pro gefahrenen Kilometer von deinem Wohnort zum Spielort und zurück gibt es 0,30 Euro

| | ALTE SPESENORDNUNG | | NEUE SPESENORDNUNG | |
|---|--------------------|----------|--------------------|----------|
| | SR | SRA | SR | SRA |
| HERREN VERBAND UND BEZIRK | | | | |
| Regionale Bayern | 200,00 € | 100,00 € | 250,00 € | 150,00 € |
| Bayerliga | 75,00 € | 38,00 € | 95,00 € | 80,00 € |
| Landesliga | 80,00 € | 25,00 € | 70,00 € | 45,00 € |
| Bezirkliga | 35,00 € | 18,00 € | 60,00 € | 35,00 € |
| HERREN KREIS | | | | |
| Kreisliga | 30,00 € | 20,00 € | 50,00 € | 25,00 € |
| Kreisklasse, A-Klasse | 25,00 € | 15,00 € | 45,00 € | |
| B- und C-Klasse | 25,00 € | 15,00 € | 40,00 € | |
| alle sonstigen Herren-, Senioren-, Firmen- und Freizeitmannschaften | 20,00 € | 15,00 € | 30,00 € | |
| JUNIOREN - VERBAND | | | | |
| (U18) A-Junioren-Bayerliga | 35,00 € | 18,00 € | 60,00 € | 35,00 € |
| (U17) B-Junioren-Bayerliga | 30,00 € | 18,00 € | 50,00 € | 25,00 € |
| (U16) C-Junioren-Bayerliga | 30,00 € | 15,00 € | 45,00 € | 25,00 € |
| (U16) A-Junioren-Landesliga | 30,00 € | 15,00 € | 45,00 € | 20,00 € |
| (U17) B-Junioren-Landesliga | 25,00 € | 15,00 € | 45,00 € | 20,00 € |
| JUNIOREN - BEZIRK UND KREIS | | | | |
| A- und B-Junioren Bezirksoberliga | 20,00 € | 15,00 € | 40,00 € | 20,00 € |
| A- und B-Junioren Kreisliga | 20,00 € | 15,00 € | 40,00 € | 20,00 € |
| alle sonstigen A- und B-Juniorenmannschaften | 20,00 € | 15,00 € | 35,00 € | 20,00 € |
| C- und D-Junioren Bezirksoberliga | 15,00 € | | 35,00 € | |
| C- und D-Junioren Kreisliga | 15,00 € | | 35,00 € | |
| alle übrigen C-/D-/E-Juniorenmannschaften | 15,00 € | | 30,00 € | |
| FRAUEN - VERBAND, BEZIRK UND KREIS | | | | |
| Freundschaftsspiele Frauen-Bundesliga | 50,00 € | 25,00 € | 70,00 € | 45,00 € |
| Frauen-Bayerliga | 35,00 € | 23,00 € | 60,00 € | 35,00 € |
| Frauen-Landesliga | 25,00 € | 15,00 € | 50,00 € | 25,00 € |
| Frauen-BGL | 20,00 € | | 45,00 € | |
| Frauen-Bezirkliga | 20,00 € | | 40,00 € | |
| alle sonstigen Frauenmannschaften | 20,00 € | | 35,00 € | |
| JUNIORINNEN - VERBAND, BEZIRK UND KREIS | | | | |
| (U17) B-Juniorinnen-Bayerliga | 30,00 € | 15,00 € | 45,00 € | 25,00 € |
| (U17) B-Juniorinnen-Landesliga | 25,00 € | 15,00 € | 35,00 € | 20,00 € |
| alle sonstigen B-Juniorinnenmannschaften | 20,00 € | | 30,00 € | |
| alle übrigen C-/D-/E-Juniorinnenmannschaften | 15,00 € | | 25,00 € | |
| BEOBSACHTER | | | | |
| Regionale Bayern | 30,00 € | | 60,00 € | |
| Regionale Bayern - im Home-Office Verfahren | 40,00 € | | 70,00 € | |
| Bayerliga | 25,00 € | | 40,00 € | |
| Bayerliga - im Home-Office Verfahren | 30,00 € | | 45,00 € | |
| Landesliga | 20,00 € | | 35,00 € | |
| Landesliga - im Home-Office Verfahren | 25,00 € | | 40,00 € | |
| Bezirkliga | 15,00 € | | 25,00 € | |
| Bezirkliga - im Home-Office Verfahren | | | 35,00 € | |
| Kreisliga | | | 15,00 € | |
| Rate für Neuzugabe, Tandem-SR-Einsatz | | | 15,00 € | |

SCHIRI



GESUCHT



Nostalgie



Hintere Reihe von links: Peter Heindl, Heinz Stadler, Peter Wieser, Peter Huber, Josef Ziegelgänsberger, Siegfried Sieghart, Hubert Hagn, Peter Schillmaier, Josef Falter, Max Forster, Josef Huber, Walter Sieghart, Josef Holzner, Otto Keimeleder, Herbert Münzer;
Vordere Reihe von links: Ralf Wagner, Eberhard Nowak, Michael Kufner, Theo Giglberger

Treffen alter Meister

Aus Anlass der beiden Fußballmeisterschaften in den Saisonen 1972/73 (50 Jahre) und 1982/83 (40 Jahre) trafen sich einige Akteure der jeweiligen Mannschaften zum Plausch in der Bahnhofsgaststätte. Zuvor und danach (Spiel der aktuellen Mannschaft gegen Kraiburg) wurde von den ehemaligen "Balltretern" das Sportgelände mit Platz, Mehrzweckhalle und Umkleidekabinen ec. besichtigt. Mit Theo Giglberger – der Jettenbacher Fußballikone – war ein Spieler mit dabei, der an beiden Meisterschaften einen entscheidenden Anteil hatte. Leider fanden nicht mehr alle damaligen Akteure den Weg nach Jettenbach. Peter Heindl lud zudem noch die "Ur-Kicker" zu diesem Treffen ein. So waren drei Fußballgenerationen zum Plaudern u.a. auch mit Wirtin Maria Grasser angetreten.

Einige Daten zu den Meisterschaften:

C-Klassenmeisterschaft 1972/73:

Aufstieg nach 2:1 Sieg im Entscheidungsspiel gegen den TuS Mettenheim auf dem Sportplatz (alte Kiesgrube-Jahnstadion) in Ampfing.

Vorstand: Hans Schreiner
Abteilungsleiter: Erich Köllerer
Trainer: Georg Sax
Spielführer: Michael Kufner

C-Klassenmeisterschaft 1982/83:

Ungeschlagen und mit 5:2 Finalsieg gegen die SpVgg Zangberg in Jettenbach

Vorstand: Hans Schreiner
Abteilungsleiter: Peter Schillmaier
Trainer: Erich Graser
Spielführer: Theo Giglberger
Bericht/Fotos: Schillmaier



Von links: 40 Jahre älter - die Meisterrunde 1982/1983 mit Ralf Wagner, Peter Huber, Walter Sieghart, Josef Huber, Josef Holzner, Siegfried Sieghart, Anton Golling,

Knapp im Soll aber mit reichlich Luft nach oben!

9 Spiele hat die Törring-Elf in der sogenannten Frühjahrsrunde noch zu bestreiten. Dabei heißt es noch einige Punkte zu sammeln um am Ende der Saison sagen zu können: A-Klasse, wir sind auch in der nächsten Spielzeit dabei!

Der aktuelle 9. Platz (siehe Tabelle), sicherlich nicht das Optimum das möglich gewesen wäre. Trotz einiger Probleme durch Verletzungen und Abwesenheiten, wäre der eine oder andere Punkt mehr durchaus drin gewesen. So vergab man u.a. gegen den Lokalrivalen Kraiburg in der letzten Minute einen Derbysieg und gegen das Team aus Rott ebenfalls in der letzten Spielminute ein Remis. Die Leistungen des Teams von Trainer Dan Cuedan stark schwankend. Insbesondere in den Partien gegen die Spitzenteams aus Oberndorf, Kraiburg und Rechtmehring zeigte die Elf einen großen Kampf, der jeweils auch durch Punkte belohnt wurde. Dagegen enttäuschte man in einigen Partien (u.a. Soyen, Taufkirchen, Emmering 2) stark. Während die Defensive mit 27 Treffern (davon allein 9 in den beiden Heimspielen gegen Forsting und Emmering) in 15 Spielen noch gerade so im Soll liegt, hat man in der Offensive nicht nur auf dem Papier (19 Tore in 15 Spielen) doch das eine oder andere Problem. Es fehlt ein Knipser. Leider kann man sich den nicht schnitzen, so heißt es sich die Kaltnäuzigkeit vor der Bude anzutrainieren. Relativ leicht lässt sich eine andere Schwäche des Teams beheben. In der Fairnesstabelle des Bayerischen Fußballverbandes für die A-Klasse Gruppe 3 steht die Spielvereinigung auf Platz 13. Man hat also die sogenannte „rote Laterne“ inne. In dieser Fairness-Wertung gibt es Punkte für gelbe Karten, ebenso wie für Gelb/Rote (Ampelkarte) und knallrote Karten. Dazu fließen Zeitstrafen und Sportgerichtsurteile (z. Bsp. wegen Nichtantritt) mit ein. Disziplin heißt hier das Schlagwort!

Alles in Allen kann man zuversichtlich dem Frühjahr entgegenblicken. Bereits das Auftaktmatch ist für die Mannschaft um Kapitän Raphael Kufner ein Schlüssel-spiel. Am 23. März empfängt man den auf einem Abstiegsplatz stehenden TSV Taufkirchen in Jettenbach. Kann man in diesem Spiel 3 Punkte einsammeln, ist der Drops (Klassenerhalt) gelutscht. Die Grundlagen dafür kann man in der Vorbereitung legen. Auch hier ist Disziplin (Besuch der Trainingstage) gefragt. Denn nur wenn jeder Einzelne in der Mannschaft fit ist, kann man im Jahr des 75-jährigen Vereinsjubiläum sagen: Die Saison 2023/2024 ist gut gelaufen! (psc)

Zahlen und Fakten der Spielvereinigung:

Tabelle und Fairnesstabelle (siehe BFV und nächste Seite)

Die bisherige Jettenbacher Bilanz:

9 Heimspiele mit 2 Siegen – 4 – Remis und 3 Niederlagen – 13:19 Tore – 10 Punkte

6 Auswärtsspiele mit 2 Siegen – 1 Remis und 3 Niederlagen – 6:8 Tore – 7 Punkte

Torschützen der Spielvereinigung:

| | |
|-----------------|--------|
| Patrick Feulner | 4 Tore |
| Dominik Fischer | 3 Tore |
| Maxi Mußner | 3 Tore |
| Raphael Kufner | 3 Tore |
| Sergiu Iuga | 2 Tore |
| Patrick Wieser | 2 Tore |
| Florian Asanger | 1 Tor |
| Lukas Beham | 1 Tor |

Auszug aus der Jettenbacher „Sünderliste“:

Gelbe Karten:

| | |
|------------------|----------|
| Patrick Feulner | 9 Karten |
| Michael Gottwald | 5 Karten |
| Thomas Haringer | 5 Karten |
| Sergiu Iuga | 4 Karten |

Ampelkarten:

Fehlanzeige

Zeitstrafen:

Maxi Mußner 2 x 10 Minuten

Florian Asanger, Michael Gottwald, Raphael Kufner, Sergiu Iuga, Patrick Wieser, Thomas Haringer je 1 x 10 Minuten

Rote Karte:

Raphael Kufner (Spiel in Oberndorf)

Auszug aus der Liste der Spieleinsätze:

| | |
|---------------------|-----------|
| Patrick Feulner | 15 Spiele |
| Michael Gottwald | 13 Spiele |
| Sergiu Iuga | 13 Spiele |
| Maxi Mußner | 13 Spiele |
| Florian Asanger | 12 Spiele |
| Sebastian Gottwald | 12 Spiele |
| Raphael Kufner | 12 Spiele |
| Thomas Haringer | 12 Spiele |
| Florian Mittermaier | 11 Spiele |
| Patrick Wieser | 11 Spiele |
| Sebastian Greißl | 11 Spiele |
| Marius Loba | 11 Spiele |

Insgesamt wurden in den 15 Partien 25 Spieler eingesetzt;

Zahlen und Fakten aus der Liga:

Auszug aus der Torjägerliste der A-Klasse 3:

| | |
|--|---------|
| Felix Weber, TV Kraiburg | 24 Tore |
| Lukas Maierbacher, ASV Rott am Inn | 21 Tore |
| Thomas Voglmaier, TV Kraiburg | 19 Tore |
| Fabian Simmer, TSV Rott am Inn | 15 Tore |
| Christian Pfeiffer, SV Reichertsheim 2 | 13 Tore |

* Spitzenreiter DJK SV Oberndorf ist auch nach 16 Spielen (13 Siege-3 Remis) noch ungeschlagen;

* Noch ohne Sieg nach 16 Begegnungen ist der Tabellenletzte TSV Aßling 2;

Koller Vertriebs-GmbH

Dorfstraße 10
D-84555 Jettenbach
Telefon (0 86 38) 6 76 46
Telefax (0 86 38) 8 51 30
Mobil 01 70 - 2 81 61 36
info@koller-vertrieb.de
www.koller-vertrieb.de



Vorankündigung

Kinderfasching im Dorfsaal

10. Februar 2024

Beginn 14.00 Uhr - Eintritt frei!

Mit Garde & DJ Done



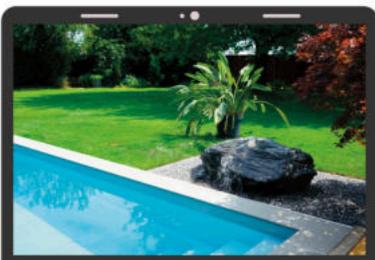
MITTERGÄRSE
DORFLADEN

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
6.30 Uhr bis 12.30 Uhr & 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Samstag
7.00 Uhr bis 12.30 Uhr

365°Poolkompetenz

 **der garten und mehr**



Komplettlösungen
im Garten- & Landschaftsbau

individuell : Beratung
maßgerecht : Projektierung
hochwertig : Materialien
koordiniert : Partnern
nachhaltig : Nachbetreuung

Wir realisieren Ihre
persönliche Wellnessoase!

Fortsetzung von Seite 13

* Einen neuen Torrekord peilt der TV Kraiburg an. 76 Toren nach 16 Spielen (Schnitt pro Spiel 4,75) stehen auf dem Konto des aktuellen Tabellenzweiten. Hochgerechnet käme der Lokalrivale damit auf 114 Tore!

* Das fast genaue Gegenteil ist beim TSV Aßling 2 der Fall. Die Mannschaft vom Büchsenberg fing sich bisher in 16 Spielen die Rekordzahl von 73 Gegentore ein;

* Die beiden höchsten (Auswärts) Siege gehen ebenfalls auf das Konto des TV Kraiburg. Mit jeweils 10:0 wurden der TSV Aßling 2 und der TSV Haag auf deren Plätze in Grund und Boden gespielt;

* Die höchsten Heimsiege gelangen dem TV Kraiburg (Soyen) und dem SV Waldhausen (Aßling 2) mit jeweils 8:0

*In den bisher gespielten 102 Begegnungen gab es 44 Heimsiege - 20 Remis und 38 Auswärtssiege;

*Der TSV Soyen trat am 6.Spieltag nicht zum Spiel in Reichertsheim an. Bericht:Schillmaier



Neuzugang Marius Loba

Der kleine, pfeilschnelle Außenstürmer hat sich im September der Spielvereinigung angeschlossen. Marius ist Jahrgang 1990 - mit rumänischer Staatsangehörigkeit und wohnt seit einigen Jahren in Waldkraiburg. Er wechselte vom aufgelösten SK Waldkraiburg zur Spielvereinigung.

Tabellenstand zur Winterpause

Oberbayern/Inn-Salzach/Herren 323 A-Klasse 3

| Pl | Verein | SP | G | U | V | verh. | diff. | Pkt. |
|-----|-------------------------|-----------|----------|----------|----------|--------------|-----------|-----------|
| 1. | DJK SV Oberndorf | 16 | 13 | 3 | 0 | 44:15 | 29 | 42 |
| 2. | TV Kraiburg/Inn | 16 | 11 | 3 | 2 | 76:20 | 56 | 36 |
| 3. | SV Reichertsheim II | 15 | 10 | 3 | 2 | 39:19 | 20 | 33 |
| 4. | SC Rechtmehring | 16 | 8 | 6 | 2 | 39:27 | 12 | 30 |
| 5. | ASV Rott am Inn | 16 | 8 | 3 | 5 | 45:36 | 9 | 27 |
| 6. | SV Waldhausen | 16 | 8 | 2 | 6 | 42:29 | 13 | 26 |
| 7. | SV Forsting-Pfg. | 16 | 8 | 1 | 7 | 34:32 | 2 | 25 |
| 8. | TSV Emmering II | 16 | 5 | 3 | 8 | 25:30 | -5 | 18 |
| 9. | SpVgg Jettenbach | 15 | 4 | 5 | 6 | 19:27 | -8 | 17 |
| 10. | TSV 1864 Haag | 15 | 3 | 4 | 8 | 22:39 | -17 | 13 |
| 11. | TSV Soyen | 16 | 3 | 3 | 10 | 17:53 | -36 | 12 |
| 12. | TSV Taufkirchen | 15 | 1 | 2 | 12 | 20:43 | -23 | 5 |
| 13. | TSV 1932 Aßling II | 16 | 0 | 2 | 14 | 21:73 | -52 | 2 |

Oberbayern/Inn-Salzach/Frauen KL 03

| Pl | Verein | SP | G | U | V | verh. | diff. | Pkt. |
|----|---|----------|----------|----------|----------|--------------|-----------|-----------|
| 1. | SV Prutting | 8 | 4 | 3 | 1 | 23:12 | 11 | 15 |
| 2. | (SG) SpVgg Jettenbach/TSV Gars | 8 | 4 | 3 | 1 | 25:14 | 11 | 15 |
| 3. | SV 1966 Kay | 8 | 4 | 2 | 2 | 13:8 | 5 | 14 |
| 4. | (SG) TuS Engelsberg/TuS Garching | 7 | 3 | 3 | 1 | 7:5 | 2 | 12 |
| 5. | TSV Altenmarkt/Alz | 7 | 3 | 1 | 3 | 14:18 | -4 | 10 |
| 6. | SV Waldhausen | 7 | 2 | 2 | 3 | 13:12 | 1 | 8 |
| 7. | (SG) TV Feldkirchen/SV Vagen | 8 | 2 | 2 | 4 | 14:22 | -8 | 8 |
| 8. | (SG) SV Söllhuben/SC Frasdorf | 7 | 1 | 3 | 3 | 12:16 | -4 | 6 |
| 9. | (SG) DJK Weildorf/SV Oberteisendorf/TSV Petting | 8 | 1 | 1 | 6 | 8:22 | -14 | 4 |

Herzlichen Glückwunsch

Märchen-Hochzeit

Am schönen Schliersee und in der gleichnamigen Gemeinde mit seiner traumhaften Kulisse gaben sich Nadine Negele und Stefan Bögl das Jawort. Beide haben sich bei der Spielvereinigung und ihrem Lieblingssport den Fußball kennen – und lieben gelernt. Nadine spielt seit 10 Jahren in den Jugend- und Damenmannschaften unseres Vereins eine tragende Rolle. Sie trug lange Zeit die Spielführerbinde, was ihren Stellenwert innerhalb der Mannschaft unterstreicht. Seit 2 Jahren ist sie als Schriftführerin das erste weibliche Mitglied in einer Abteilungsleitung der Fußballer. Zudem übernahm sie den Kioskverkauf bei den Spielen.



Stefan spielte seit 2009 bis zur Abmeldung in dieser Saison in der zweiten Herrenmannschaft der Spielvereinigung. Als guter Geist mit vielfältigen Aufgaben ist er seit längerer Zeit aus dem Trainer- und Betreuerkreis der Damenmannschaft nicht mehr wegzudenken. Nicht nur ein Großteil der Damenmannschaft sondern auch einige Herrenspieler haben sich bei der Hochzeit am Schliersee zum Gratulieren und Feiern eingefunden. Die Spielvereinigung gratuliert den beiden sehr herzlich. (psc)

Ihr Spezialist für Sportstättenbeleuchtung



**Electric
Arning**

Licht vom Profi

Inhaber: Klaus Arning
Aussiger Str. 23b
84478 Waldkraiburg

Tel.: +49 (0)8638 / 209 78 78
info@electric-arning.de
www.electric-arning.de

► Kundendienst ► Elektroinstallationen

Fußballdamen spielen erfolgreiche Vorrunde

Das vorgegebene Ziel der Trainer, ein Platz unter den ersten Drei in der Tabelle, haben die Spielerinnen der SG Jettenbach/Gars perfekt umgesetzt. Punkt - und Torgleich mit dem Spitzenreiter SV Prutting steht das Team ganz oben, nur der direkte Vergleich ging im heimischen Stadion mit 1:3 verloren. Dies war aber auch die einzige Niederlage bei insgesamt zwölf Vorbereitungs - und Verbandsspielen. Dies zeugt von der Weiterentwicklung und Stabilisierung, sowie der Leistungsfähigkeit der Fußballfrauen.

Einen wichtigen Anteil hat auch der gute Teamgeist, sowie der breit aufgestellte Kader von 21 Spielerinnen. Die Hinrunde der Kreisliga hat eine große Ausgeglichenheit gezeigt. Nach jetzigem Stand gibt es vier Titelanwärterinnen (siehe Tabelle) für den Aufstieg in die Bezirksliga. Aber auch im Bereich der Toptorjägerinnen spiegelt sich dieses Bild wider. Gleich sieben Spielerinnen kämpfen um die Torjägerinnenkrone. Theresa Perzmaier und Nina Lorenz liegen mit jeweils sechs Treffern nur eine Bude hinter der Spitze. Auch Lisa Winterer konnte schon fünf Erfolge verbuchen.

Ein Garant für die guten Leistungen war auch die überaus gute Trainingsbeteiligung sowie die Anzahl der konstanten Spieleinsätze. Bei insgesamt 38 Terminen in der Vorrunde stand Lena Perzmaier 36-mal auf dem Platz. Dahinter platzierten sich die B-Juniorenspielerin Lilli Spitzlbauer mit 33, Theresa Perzmaier mit 30 und Kapitänin Lea Marx mit 29. Erwähnenswert auch die 12 - jährige Helene Köbinger, sie hat 28-mal bei den Damen mittrainiert.

Eine sehr spannende Rückrunde steht an, die SG Jettenbach/Gars wird alles daransetzen, zum 75-jährigen Vereinsjubiläum 2024 auch mit einem großen sportlichen Erfolg beizutragen.

Es wird sicher auch entscheidend sein, topfit in die Rückspiele zu gehen. Die Grundvoraussetzung dafür wird in der Vorbereitung liegen, um diesen Traum verwirklichen zu können.

Die Spielerinnen, Trainer und Betreuer der SG Jettenbach/Gars wünschen allen treuen Fans, den Mitgliedern der SpVgg Jettenbach sowie den Unterstützern des Frauenfußballs ein friedvolles Weihnachtsfest, für das Jahr 2024 Gesundheit und Erfolg.

Bericht: Fred Brader

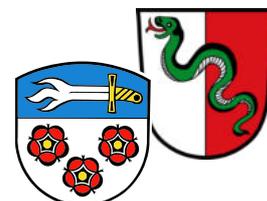
Foto von links Hinten: Isabella Manstetter, Lea Marx, Lena Perzmaier, Lisa Winterer

Mitte: Simone Wasthuber, Laura Holzner, Theresa Perzmaier, Roswitha Stadler, Lili Spitzlbauer, Maria Stöckl

Vorne: Andrea Romaner, Christina Roß, Nadine Negele, Emily Beitzel

Tore SG Jettenbach/Gars:

| | |
|-------------------|--------|
| Theresa Perzmaier | 6 Tore |
| Nina Lorenz | 6 Tore |
| Lisa Winterer | 5 Tore |
| Laura Holzner | 3 Tore |
| Roswitha Stadler | 2 Tore |
| Lea Marx | 1 Tor |
| Andrea Romaner | 1 Tor |
| Eigentor Gegner | 1 Tor |



Daten/Fakten aus der Liga:

In 34 Spielen wurden 129 Tore erzielt. Das entspricht einen Schnitt von 3,8 Toren pro Spiel.

Die SG Jettenbach/Gars war am treffsichersten mit 25 Toren bei 8 Spielen. Dagegen traf die SG Engelsberg/Garching in 7 Spielen nur 7-mal ins Netz des Gegners. Die beste Abwehr stellte die SG Engelsberg/Garching, die sich nur 5-mal überwinden ließ. Danach folgt der SV Kay mit 8 Gegentreffern.

Das torreichste Spiel war die Begegnung zwischen der SG Feldkirchen/Vagen und der SG Jettenbach/Gars. Unsere Mannschaft gewann mit 7:2.

In der Torjägerliste führen Jennifer Gruber (SG Feldkirchen/Vagen) und Tamara Hanak (SV Kay) mit jeweils 7 Treffern. Dahinter folgt das Trio der SG Jettenbach/Gars. In den 34 Spielen gab es 17 Heimsiege, bei 9 Remis und 8 Auswärtssiegen.

Die Schiedsrichter verteilten in den 34 Spielen:

42x Gelbe Karte - 1x Ampelkarte - 4x Zeitstrafen. Es gab keine rote Karte.

Die besten Heimteams in der Vorrunde waren der Aufsteiger SG Engelsberg/Garching und der SV Kay mit jeweils 11 Punkten. Unsere Mannschaft landete auf Platz 3 mit 8 Punkten.

Die beste Auswärtsmannschaft stellte der SV Prutting mit 11 Punkten, gefolgt von unserer Elf mit 7 Punkten.





An frühere Erfolge angeknüpft

Als 2011 das damalige Weinfest neugestaltet und in „Schupfafest“ umbenannt wurde, konnte niemand ahnen, dass sich daraus eine Erfolgsstory entwickeln würde. Das 9. Schupfafest (3 Jahre Pause wegen Coronavorgaben) konnte 200 Besucherinnen und Besucher nach Jettenbach, der kleinsten Gemeinde im Landkreis locken. Die willkommene Ablenkung von den schrecklichen Meldungen weltweit, tat Alt und Jung sichtlich gut. „Nix Konserve - alles live“ spielten die 3 Obinger Ausnahmemusikanten KruzeWuze. Ob Oldies, Metal oder Austropop - völlig egal. Und das Ganze einfach auf Zuruf des Publikums. Die musikalische Wundertüte, wie das Trio schon mal an anderer Stelle genannt worden war, sorgte für eine gut genutzte Tanzfläche. Dirndlschürzen und Wadlstrümpfe zierte beinahe alle Festbesucher. Auch wurde ein „Happy Birthday“ eingestimmt. Trotz Ihres Ehrentages ließ es sich Abteilungsleiterin Gabriele Saller nicht nehmen am Vereinsfest mitzuarbeiten. Die Organisatoren Klaus Alt (2. Vorsitzender) und Frontmann der Spielvereinigung Jettenbach, Thomas Loose waren mit dem Zuspruch sehr zufrieden.

„Zeitgleich fanden in unserem Einzugsgebiet einige Konkurrenzveranstaltungen statt und wir hatten etwas Sorge“ so Thomas Loose.

„An dieser Stelle sei den zahlreichen und oft ungenannten Helferinnen und Helfern gedankt. Ohne die vielen unentgeltlichen Arbeitsstunden wäre ein solches Fest nicht zu stemmen“, so der Wahljettenbacher aus Düsseldorf.



*Schupfa
fest
2023*

Bericht / Foto: CG



Mode und mehr...
Gramersperger
Guttenburger Str. 14
84559 Kraiburg a. Inn
Tel. 08638/3269716

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr, Sa 09.00 - 12.00 Uhr
Do, Fr 14.00 - 17.00 Uhr



Grund zum feiern

Im Sternzeichen des Skorpion geboren wird Elvira Schreiner seit dem 1.1.1969 in der Mitgliederliste der Spielvereinigung geführt.

Dieser Tage feierte Sie Ihren 80. Geburtstag. Ganz Privat, nur mit Ihrer Tochter lies es sich die Powerfrau in einem Sport- und Wellnesshotel gut gehen. Hätten wir etwas anderes erwartet?

Im Dezember vor ziemlich genau 55 Jahren, unterstützt von Bürgermeister Georg Köllerer, beschlossen einige Sporttreibende die Gründung der Abteilung Turnen. Wobei Gründung eher in Wiederbelebung umformuliert werden müsste. Zuvor, von 1958 bis 1960, gab es eine Turn- und Leichtathletiksparte in der SpVgg. Geführt von dem Ehepaar Meier.

Elvira führte von 1969 an Übungsstunden in der „kleinen“ Turnhalle, im Schulgebäude durch. Die Abteilung führte Sie bis 1997. Durch Fort- und Weiterbildungskurse, reifte eine über Jettenbachs Grenzen hinaus beliebte Trainerin heran. An der VHS Waldkraiburg, sowie beim Nachbarverein TV 1865 Kraiburg gab Elvira Turnstunden. Ehrenamtlich aktiv übernahm Sie 1987 die

Heinz und Renate Stadler

Einen „Doppel-Geburtstag“ gab es in der Waldkraiburger Von der Tann-Straße zu feiern.

Heinz, im Jahr 1972 zur Spielvereinigung gekommen, ist Jettenbacher Rekord-AH-Spieler für alle Zeiten, lässt immer noch die sogenannten „Montags - oder Balkankicker über seine Klinge springen und ist auch einer der Fleißigsten in der Gymnastik-Stunde der Moni. Er sponserte auch als Immobilien-Guru den Jettenbacher Fußball durch Werbeanzeigen.

Franz Gerlach

Der lange Zeit in Jettenbach wohnende, frühere Stadtgärtnermeister von Waldkraiburg, konnte seinen 85. Geburtstag begehen. Franz ist der Spielvereinigung trotz seines Umzuges nach Waldkraiburg stets treu geblieben. Er trat 1980 in unseren Verein ein, engagierte sich als Fußball-Jugendtrainer, kickte selbst aktiv bei den alten Herren. In den Wintermonaten sah man den Franz in Jettenbach als Saunagänger. Hier musste er

Schriftführung bis 1996 im Hauptverein.

Die umtriebige Frau leitet seit der Wiederbelebung des Heimat und Kulturkreises Jettenbach im Jahr 2010 selbigen Verein. Besonders der von Ihr initiierte Mühlenweg hinterlässt einen bleibenden Eindruck. Erstmals 2012 ins Leben gerufen und 2018 mit Info-Tafeln ausgestattet läd das Wanderangebot zahlreiche Gäste aus Nah und Fern nach Jettenbach ein.

In der Frauenunion der CSU aktiv, machte die Sportsfrau politische Karriere. Von 1996 bis ins Jahr 2008 hatte Sie als Kreisrätin auch das Ressort der Gleichstellung inne.

Liebe Elvira Schreiner, an dieser Stelle gratulieren wir in Namen des Vereins zu Deinem Ehrentag.



Seine Renate - mittlerweile auf den Hund gekommen - hielt ihm stets den Rücken frei. Renate ist seit 1987 Mitglied in der Spielvereinigung und war lange Zeit in der Turnabteilung fleißig dabei. Die Spielvereinigung Jettenbach gratuliert zu gemeinsamen 150 Jahre!



auch die eine oder andere Frage von den Jettenbachern Platzpflägern beantworten. Sein gärtnerisches Fachwissen, gepaart mit seinem sympathischen Auftreten, half über manche „Grasklippe“.

JOSEF KAISER UG&Co.KG

Heizöl • Diesel • Schmierstoffe • Tankstelle 24 h
84453 Mühldorf a. Inn

Richard-Wagner-Str. 4a

Telefon: 08631 / 6259 oder 1 20 16

Telefax: 08631 / 16 17 49



EUROLUB[®]
OIL · CHEMIE · CARCARE

schlicker

**METALLVERARBEITUNGS
GMBH**

Schlicker Metallverarbeitungs-GmbH

Konrad-Zuse-Straße 2

84579 Unterneukirchen

phone: + 49 (0) 86 34 / 9830-12

www.schlicker-gmbh.com

Ihr Partner wenn's um's Auto geht - seit 1974

*Hyundai-Verkauf und Service
Reparaturen, Unfallinstandsetzung
mit eigener Lackiererei, HU/AU im Haus
Glas- Reifen und Klimageservice
Hagelschadeninstandsetzung, usw.*



in Ihrer Nähe
4x GRUBER **AUTOHAUS**
OHG

Ihr starker Hyundai-Partner für die Region

Seit 20 Jahren in Waldkraiburg

TRAUNSTEIN
Gewerbepark Kaserne 10
Tel. 0861 / 166 09 66

WASSERBURG A. INN
Anton-Woger-Str.9
Tel. 0871 / 932 00

WALDKRAIBURG
Neutraublinger Str.2
Tel. 08638 / 42 40

MITTERGARS
Dorfstraße 33
Tel. 08073 / 437

Gabriele Saller

Man kann sich einen Geburtstag auch anders vorstellen, aber für die Gabi war es keine schwierige Frage ob sie an ihren Jubeltag privat feiert oder beim zeitgleich stattfindenden Schupfafest der Spielvereinigung dabei ist.

Nicht beim Feiern, was ja angebracht gewesen wäre, nein sie packte engagiert und tatkräftig mit an beim Arbeitsteam, das für die Besucher des „wiederbelebten“ Schupfafest da war, damit diese den Abend genießen konnten. Man kann sich vor so einem ehrenamtlichen Engagement, vor so einer Einstellung nur verneigen und ein großes DANKE sagen.

Seit 2011 ist sie salopp gesagt in „Amt und Würden“ in der größten Abteilung der Spielvereinigung. 3 Jahre hatte sie das Amt der Schriftführerin inne, ehe sie in einer schwierigen Situation der Turn- und Fitnessabteilung 2014 auf Anfrage von Hauptsportwart Klaus Alt (leitete zu dieser Zeit kurzfristig interimsmäßig die Sparte) das Amt der Abteilungsleiterin übernahm, obwohl sie als Mutter und Geschäftsfrau genug gefordert war.



Leonhard Holzhammer

Der Hartl, wie er von seinen Freunden genannt wird, hält seit 1965 der Spielvereinigung die Treue. Die wenigsten werden sich noch an seine immer zuverlässige Hilfe bei der Platzpflege des „Eichenlaub-Stadion“ (heutiger Trainingsplatz) erinnern. Die, dies noch miterleben durften, können einige Anekdoten über das Mittagaser Urgestein erzählen. Die Spielvereinigung gratulierte durch Vorstand Thomas Loose den immer noch fitten Jubilar zum 85. Geburtstag.



In der nunmehr 10-jährigen Spartenarbeit von Anfang an begleitet von Christiane Rampfl (Finanzministerin) und Christine Kufner (Vize- und Schriftführerin), zuletzt erweitert mit Sabine Lemaire und Anita Pfaffenberger, setzte sie mit ihrem Team und ihren Übungsleiter*innen immer wieder neue Akzente.

Insbesondere die Nachwuchsarbeit lag und liegt ihr besonders am Herzen. Ruhig und besonnen, mit Leidenschaft und Hingabe, stets strukturiert denkend und handelnd und wenn nötig auch mit der erforderlichen Durchsetzungskraft, ist sie zu einem unverzichtbaren Teil der Turnfamilie und der Spielvereinigung geworden.

Der stetige Aufschwung der Abteilung trägt mit ihren Namen.

Die Spielvereinigung und die Turnfamilie gratuliert recht herzlich und sagt ein zweites Mal „DANKE“ Gabi.

Foto: Geburtstag beim Schupfafest mitten in Ihrem Team

Bernhard Hellmich

Im Jahr 2005 durch die Vermittlung von Fritz Meier (Nachbar) und Michael Kufner zum Verein gestoßen, ist der Mittagaser seitdem für die Spielvereinigung als Schiedsrichter auf den Plätzen der Region unterwegs.

Zudem leistete er einige Jahre auch in der Fußball-Jugendarbeit der Spielvereinigung wertvolle Dienste. Als Funktionär des Bayerischen Fußballverbandes (Kreisjugendleitung) übernahm er ferner eine wichtige Funktion in der Nachwuchsarbeit.

Die Spielvereinigung Gratuliert zum 60. Geburtstag recht herzlich.



Peter Wieser

Einer der gefährlichsten Jettenbacher Fußballstürmer konnte kürzlich seinen 75. Geburtstag feiern.

Seit 1955 im Verein - und damit eins der Mitglieder mit der längsten Vereinszugehörigkeit - hat der „Biese“ mit seinem entscheidenden Tor am 21.6.1973 in Ampfing beim 2:1 Aufstiegssieg gegen Mettenheim-Vereinsgeschichte geschrieben.

In weit über 600 Spielen in der Herren- und AH-Mannschaft ließ der „Außenstürmer“ so manche gegnerische Abwehrreihe samt Torwart schlecht aussehen. Über 400 Treffer erzielte der Grafengarser, dessen Sohn Peter jun. dann in seine Fußstapfen trat, für die Spielvereinigung.



Ulrike Groß

Seit 2017 ist der Tennisplatz ihr zu Hause in Jettenbach. Früher war sie unter ihren Mädchennamen Greilinger eine Spitzen-Leichtathletin. Ihr damaliger Jettenbacher Trainer Josef Justen schwärmte von ihrem großen Talent. Die kleine Jettenbacher Anlage mit Laufbahn und Sprunggrube (neuer Sportplatz) war nicht das ideale „Sprungbrett“ um ihre unendlichen Möglichkeiten zu fördern.

Dagmar Gerstner

1999 in den Verein eingetreten, übernahm die „Dagi“ bereits ein Jahr später Verantwortung. Bis 2011 stand sie an der Spitze der Turnabteilung.

Mit Umsicht, stets den Blick in die Zukunft gerichtet und vor allem engagiert ging sie die Aufgaben an. Sie war der verlässliche Mittelpunkt der Abteilung.

Die Vorstandschaft der Spielvereinigung konnte sich bei den Festen auf eine stets präzise Abteilungsleiterin verlassen. Wo andere wegschauten, war die Dagmar da. Sie fragte nicht lange, sie packte einfach an.

Eine andere Leidenschaft, die bis heute geblieben ist, ist das Spiel mit der Filzkugel. Insbesondere auf den Tennisplätzen in Jettenbach und Kraiburg gab es beim Spiel über das Netz kein Halten bei der Dagmar. Ihre Vor- und Rückhand und ihr Ehrgeiz führten Sie zu mehreren Meisterschaften.

Die Spielvereinigung in Person von Vorstand Thomas Loose, Abteilungsleiterin Gabi Saller und Tennisfrontmann Stefan Greilinger gratulierten der Junggebliebenen zum 60-jährigen Geburtstag



Grund zum feiern

Gefördert hat die Ulrike in der Zeitspanne zwischen Leichtathletik und Tennis immer wieder einmal ihren Heimatverein. Wenn der Schreiber dieser Zeilen bei der Ulrike in der Südfleisch in Waldkraiburg wegen einer Werbeanzeige anklingelte, bekam er meistens ein Okay zu hören.

Zum 50. Geburtstag gratulieren wir herzlich.

B-Juniorinnen mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet

Wieder hatte Maria Nieder aus Gars ein Herz für die Fußballerinnen der SG Jettenbach/Gars.

Für die Nachwuchs-Fußballerinnen stellte sie 1000 Euro zur Verfügung, um neue Trainingsanzüge beschaffen zu können.

Dadurch wird auch ein einheitliches Auftreten gewährleistet, sehr zur Freude der Nachwuchsdamen. Schon seit vielen Jahren unterstützt Frau Nieder den Frauenfußball. Ihre Aussage, „man müsse besonders die jungen Menschen fördern und unterstützen“,

zeigt von großem Weitblick und Vertrauen in die Jugend.

Auch die Gemeinschaft und der Zusammenhalt ist ihr sehr wichtig, was vor Allem im Mannschaftssport große Bedeutung hat.

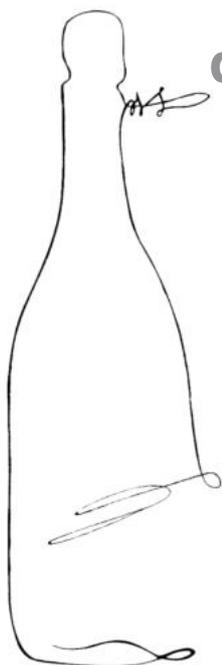
Die Spielerinnen der Spielgemeinschaft Jettenbach/Gars bedanken sich sehr herzlich für die großzügige Spende.

Foto/Text: Fred Brader



Bild v.l.: Helene Köbinger, Trainerin Lena Perzlmaier, Maria Nieder, Lilli Spitzbauer, Fred Brader

Unsere Mitglieder hatten seit der letzten Ausgabe Geburtstag



| | |
|---------------------|----------|
| Georg Heindl | 70 Jahre |
| Ursula Huber | 50 Jahre |
| Theresa Sieghart | 85 Jahre |
| Peter Wieser | 75 Jahre |
| Ulrike Groß | 50 Jahre |
| Heinz Stadler | 80 Jahre |
| Renate Stadler | 70 Jahre |
| Bernhard Helmich | 60 Jahre |
| Dagmar Gerstner | 60 Jahre |
| Josef Karl | 50 Jahre |
| Elvira Schreiner | 80 Jahre |
| Klaus Schmalzgruber | 60 Jahre |
| Helga Mittermeier | 60 Jahre |

Termine

„Weihnachtsfeier“

der Fußballabteilung

9.12. 2023 Burles Kneipe

„Hallen-Fußball-Turnier“

intern der Fußballer

5.01. 2024 Mehrzweckhalle

„Jahresfeier Tennis“

der Tennisabteilung

5.01. 2024 Wildpark Oberreit

„Burle-Gedächtnis-Turnier“

Fußballtennis-Turnier

27.01. 2024 Mehrzweckhalle

„Kinderfasching 2024“

Für Alt und Jung

4.02. 2024 Mehrzweckhalle

Termine bitte vormerken!

Wir wünschen
**nochmal
alles Gute**

WWW.MOY-BIER.DE

MOY HELLES

*Ja Moy
da samma wieda!*



**MEIN BIER
MOY BIER**